

Anlage Punk

INVEST HARD. EARN HARD.

Ein Produkt der BÖRSE am Sonntag

**Deutschlands
Top 10 Finfluencer**

**Musste sparen?
So klappt's**

**Porsche 911
Adrenalin vs. Rendite**

Macherin dieser
Ausgabe: Star-Investorin
Janna Ensthaler

**GIRLS JUST
WANNA
HAVE FUNDS**

REDDIT, WHATSAPP, TELEGRAM: JETZT KOMMEN DIE ANARCHOS

Soziale Medien sind heute ein mächtiger Einflussfaktor auf die Finanzmärkte. Die Frage lautet nicht mehr, ob ein Tweet eine Kursrally auslöst, sondern welche Aktie profitieren wird. Das birgt Risiken, nicht nur für Anleger, sondern auch für Märkte insgesamt und die Bewertung von Investitionen.

Text: Yvonne Dewerne

Am 22. Mai 2023 sorgte ein von Unbekannten mit KI generiertes Bild einer angeblichen Explosion vor dem Pentagon, dem Hauptsitz des US-Verteidigungsministeriums, für Panik an der US-Börse. Das Bild, das Erinnerungen an den 11. September weckte, ließ den S&P 500 um 30 Punkte fallen, was etwa 500 Milliarden Dollar an Marktkapitalisierung entsprach. Als sich herausstellte, dass die Explosion nie stattgefunden hatte, war der Schaden bereits angerichtet. Laut Bloomberg war dies der erste Fall, in dem ein KI-Bild einen großen Aktienindex beeinflusste. Das Beispiel zeigt, wie soziale

Medien und KI von Finanzbetrügern genutzt werden können. Ähnlich wirken auch Elon Musks Tweets, die entweder Aktien- oder Kryptowährungskurse dramatisch fallen lassen oder „to the moon“ schicken können.

EIN TWEET KANN EIN KURSFEUERWERK ENTZÜNDEN

2018 twitterte Elon Musk, dass er erwäge, Tesla von der Börse zu nehmen, was den Aktienkurs erheblich steigen ließ. Musks Tweets haben oft weitreichende Folgen – manchmal

Freigeige © Blue Project - New Media - Illustration

unbeabsichtigt. Als er Anfang 2024 den Messenger-Dienst Signal empfahl, stiegen die Aktien von Signal Advance, einem nicht verwandten Unternehmen, um 1500 Prozent aufgrund einer Verwechslung. Musks Erwähnungen führen häufig zu Kursfeuerwerken, besonders bei Meme-Aktien. Diese Aktien werden nicht aufgrund fundamentaler Kennzahlen gehandelt, sondern durch den Hype in den sozialen Medien. Plattformen wie WallStreetBets (WSB) können Kurse massiv beeinflussen. Steigt der Kurs, wollen viele schnell einsteigen, während Profis oft nur für kurze Zeit den Preis treiben, um Gewinne mitzunehmen, bevor der Kurs wieder abstürzt – wie im Januar 2021 eindrucksvoll gezeigt wurde.

DAVID GEGEN GOLIATH

GameStop, eine US-amerikanische Einzelhandelskette für Computerspiele, geriet aufgrund des boomenden Online-Handels und digitaler Downloads unter Druck. Viele Analysten hielten das Geschäftsmodell für veraltet und erwarteten fallende Aktienkurse, was Hedgefonds zum Short Selling veranlasste. Sie spekulierten auf sinkende Kurse, um die geliehenen Aktien günstiger zurückzukaufen. Allerdings organisierte sich eine Gruppe von Kleinanlegern auf Reddit, die gegen die Short Seller vorgehen wollte



MACHT DER COMMUNITY

„Websites wie Reddit sind ‚a force to be reckoned with‘“, sagt Joachim Stanzl vom international tätigen Finanzdienstleistungsunternehmen CMC Markets dazu. „GameStop hat viele Menschen, die sonst nie an die Börse gekommen wären, zu Anlegern gemacht. Diese Sogwirkung finde ich positiv. Und wenn GameStop der Auslöser war, dann ist das halt so“, so der Chefmarktanalyst. In diesem Fall kam ein perfekter Sturm zusammen: Anleger mit Fachwissen, Analysen und gutem Timing setzten die Ereignisse in Gang. Ob sich dies wiederholen lässt, hängt von der Perspektive ab. Andreas Hackethal, Professor für Finanzen an der Goethe-Universität Frankfurt, erforscht Verhaltensfinanzierung, auch bekannt als Behavioral Finance. Dabei geht es um das Verhalten von Anlegern, Finanzberatung und die Digitalisierung des Finanzmarktes. „Mich hat überrascht, dass der Preis so lange auf hohem Niveau blieb, obwohl die fundamentalen Daten das nicht hergaben. Der Preis wurde künstlich gepuscht, und die Anreize für Gewinnmitnahmen waren hoch. Die Story ver selbstständigte sich und steckt noch heute im Preis.“ Der Wissenschaftler sieht skeptisch, dass es keinen echten Kaufanreiz gab, außer „denen da oben“ mal eins auszuwischen. „Am Ende braucht es immer die Dummen, die noch Geld reinschieben, während

andere schon abverkaufen. Der Wind dreht sich bei Meme-Aktien schnell, denn wenn der Kurs abstürzt, gibt es keine Käufer mehr.“ Die Hoffnung, schnell viel Geld zu machen, stirbt zuletzt. Es ist wie beim Goldrausch: Man schürft im Wasser, bis man einen Nugget findet – und der Hype beginnt von vorn.

ANARCHIE AUF REDDIT, WHATSAPP UND TELEGRAM

Reddit, insbesondere das Subreddit r/WallStreetBets, ist so ein Ort, an dem ständig nach Gold aka den nächsten Investitionsmöglichkeiten gesucht wird. Gegründet 2012 von Jaime Rogozinski, sollte es theoretisch dem Austausch von Strategien zu Aktien und Optionen dienen. In der Realität herrscht jedoch Anarchie. Ein Blick genügt, um zu erkennen, dass es viel Geduld braucht, um echte Kaufsignale im ohrenbetäubenden Hintergrundrauschen zu finden – sofern sie überhaupt existieren. Ähnlich turbulent geht es im deutschen Pendant r/Mauerstrassenwetten zu mit über 300 täglichen Beiträgen, oft Memes oder Portfolio-Screenshots mit vermeintlichen Traumgewinnen. Konkrete Tipps? Mangelware. Überprüfung? Kaum möglich. Forscher der Universität von Südfllorida analysierten über 2000 Beiträge aus r/WallStreetBets zwischen 2018 und 2020 mit klaren Kauf- oder Verkaufsempfehlungen. Kaufempfehlungen erzielten im Schnitt innerhalb von zwei Tagen eine Rendite von 1,1 Prozent – scheinbar wenig, aber dennoch signifikant. Die Forscher stellten zudem fest, dass die Renditen im folgenden Monat um weitere zwei Prozent und im darauffolgenden Quartal um fast fünf Prozent anstiegen. Kein Wunder, dass sich im Forum heute 16 Millionen Follower anschauen.

Eine weitere Anlaufstelle für vermeintlich gewinnbringende Tipps: private WhatsApp- und Telegram-Gruppen, in die man oft per Insta-Reels gelockt wird. Man nennt sich „Bro“ und stachelt sich zu Käufen an, um bei der nächsten Kursralley abzusahnen. Die Urheber der



AUSGEZEICHNET:
Auf dem Event DisBusinessPunk werden am 31. Oktober erstmals die „Finfluencer of the Year“ gekürt. Grundlage für die Jury war auch dieses Ranking.

TOP 10: FINFLUENCER



FINANZFLUSS

- Instagram: @finanzfluss
Follower-Zahl: 495k+
- YouTube: @Finanzfluss
Follower-Zahl: 1,3M+
- Schwerpunkt: **Finanzbildung, Aktien, ETFs, Sparpläne**
- Im Geschäft seit: 2015



MADAME MONEYPENNY (NATASCHA WEGELIN)

- Instagram: @madamemoneypenny
Follower-Zahl: 263k+
- YouTube: @MadameMoneypenny
Follower-Zahl: 27k+
- Schwerpunkt: **Finanzen, Aktien, Finanzbildung für Frauen**
- Im Geschäft seit: 2016



WER SICH AUF REDDIT NACH AKTIEN ERKUNDET, SOLLTE DEN JARGON BEHERRSCHEN.

Apes Together Strong

Dieser Ausdruck stammt aus dem Film „Planet der Affen“ und wird von der WallStreetBets-Community verwendet, um den Zusammenhalt unter den Tradern zu symbolisieren. Die Idee ist, dass die kollektive Aktion von Retail-Investoren mächtiger ist als die institutionellen Investoren.

ATH (All Time High)

Der höchste Kurs, den eine Aktie jemals erreicht hat.

BT(F)D (Buy The F_cking Dip)

Bedeutet, dass man den Einbruch einer Aktie nutzen sollte, um günstig einzusteigen oder nachzukaufen. Besonders in Social-Media-Communities wie WallStreetBets wird dieser Begriff oft verwendet, um auf Aktien hinzuweisen, die vorübergehend günstig sind, aber langfristig Potenzial haben.

Diamond Hands

Investoren, die an ihren Aktien festhalten, selbst wenn der Markt schwankt oder sie Verluste erleiden. Hohe Risikotoleranz.

FOMO (Fear of Missing Out)

Die Angst, eine Gelegenheit zu verpassen, die andere bereits wahrnehmen. Diese Angst kann dazu verleiten, in Aktien einzusteigen, die bereits stark gestiegen sind, aus Sorge, dass sie noch weiter steigen könnten.

HOOL

Absichtlich falsch geschriebenes „Hold“. Es steht für die Strategie, eine Aktie trotz Kursschwankungen nicht zu verkaufen, und wird oft als Mantra von Investoren verwendet, die an das langfristige Potenzial eines Assets glauben.

Copyright © Blue Frog - Medienaktivismus

Illustration © Blue Frog

Der Volvo EX30.

Große elektrische Leistung in kleiner Form.

Jetzt kurzfristig verfügbar.



Gruppen sind oft der gleiche Schlag: gut aussehende Typen, die mit Geldbündeln wedeln und vor wenigen Jahren wohl eher noch für den Mindestlohn arbeiten. Dann kratzten sie ihr Geld zusammen, verdienen heute einen Haufen Kohle und teilen nun ihre Anlagetipps von Dubai oder Thailand. Seriös oder Erfolg versprechend ist das nicht, doch die Zahl der „Opfer“ reißt nicht ab. „Die Leute wollen es einfach haben“, sagt Experte Stanzl dazu. „Sie möchten an der Börse Geld verdienen, aber sie wollen die Arbeit nicht leisten, die es braucht, um den Markt und die Zusammenhänge zu verstehen. Sie wollen sich nicht mit den eigenen Emotionen und der Psychologie des Finanzmarkts auseinandersetzen. Es gibt keine Abkürzung.“ Reddit, einst ein Nischenforum, ging im März 2024 selbst an die Börse. Die Aktie (RDDT) wurde in einer Preisspanne von 31 bis 34 US-Dollar ausgegeben, wodurch Reddit 748 Millionen US-Dollar an neuem Kapital einnahm und eine Marktbewertung von 6,4 Milliarden US-Dollar erreichte – etwa das Achtfache des Umsatzes. Besonders die Tatsache, dass CEO und Mitgründer Steve Huffman 3,2 Prozent der Reddit-Anteile besitzt und durch den Börsengang rund 193 Millionen US-Dollar verdiente, wurmt die Nutzer.

FINFLUENCER SIND ÜBERALL, ABER SIND SIE AUCH GUT?

Dann doch lieber die Finfluencer, die zumindest ihr Gesicht in die Kamera halten? Sie schaffen es, junge Menschen dazu zu bringen, sich mit Finanzen zu beschäftigen. Mr. Stanzl beobachtet das täglich bei seiner Arbeit. „Besonders stark sehen wir den Einfluss der Finfluencer bei den ‚Glorreichen 7‘ – den Aktien von Alphabet, Amazon, Apple, Meta Platforms, Microsoft, Nvidia und Tesla. Es ist bemerkenswert, wie stark diese Aktien gekauft wurden, nachdem man sie empfahl. Die Algorithmen verstärken diese Dynamik. Wenn ich über eine kleine Aktie aus China spreche, generiert das weniger Klicks als ein Video über Nvidia. Mehr Klicks gleich mehr Werbeeinnahmen. Das Vertrauen, das durch eine große Community entsteht, scheint Kritik und Skepsis auszuschalten.“ Die wachsende Zahl von digitalen Einflüsterern,



AKTIEN MIT KOPF (KOLJA BARGHOORN)

- Instagram: @aktienmitkopf
Follower-Zahl: 117 k+
- YouTube: @AktienMitKopf
Follower-Zahl: 55 k+
- Schwerpunkt: Aktienanalysen, Investmentstrategien
- Im Geschäft seit: 2012



LARS ERICHSEN

- Instagram: @erichsenlars
Follower-Zahl: 53 k+
- YouTube: @ErichsenGeld
Follower-Zahl: 164 k+
- Schwerpunkt: Aktien, Börsenstrategien
- Im Geschäft seit: 2015



IMMOCATION

- Instagram: @immocation
Follower-Zahl: 102 k+
- YouTube: @Immocation
Follower-Zahl: 222 k+
- Schwerpunkt: Immobilien, passives Einkommen, Investmentstrategien
- Im Geschäft seit: 2017



Papez Hands

Das Gegenteil von Diamond Hands. Investoren, die ihre Aktien bei den ersten Anzeichen von Kursverlusten verkaufen. Sie geraten schnell in Panik, wenn der Aktienkurs fällt. Und verkaufen oft zu früh.

Pump and Dump

Manipulation des Aktienmarktes, bei der eine Gruppe von Tradern den Kurs einer Aktie künstlich in die Höhe treibt, um dann ihre Positionen mit Gewinn zu verkaufen. Nach dem „Dump“ bricht der Kurs meist ein, und diejenigen, die zu spät eingestiegen sind, bleiben auf ihren verlustreichen Positionen sitzen.

Stonks

Eine absichtliche Schreibweise von „Stocks“. Sie wird in der Meme-Kultur oft verwendet, um die scheinbar unlogischen Kursbewegungen am Aktienmarkt zu kommentieren. Auch wird sie häufig ironisch verwendet, um darauf hinzuweisen, dass Märkte nicht immer rational handeln.

Tendies

Eine humorvolle Bezeichnung für Gewinne, die durch das Investieren in Aktien erzielt werden. Ursprünglich von „Chicken Tenders“ (Hühnerstreifen) abgeleitet.

To the Moon

Bei Meme-Aktion signalisiert der Ausdruck den Glauben, dass der Kurs eines Assets in unglaubliche Höhen schießen wird.

Meme Stock Cycle

Die Meme-Aktie mag jedes Mal eine andere sein, aber ihr Zyklus ist immer der gleiche. Aufstieg und Fall einer Meme-Aktie laufen in fünf Phasen ab.

8 DINGE, DIE BEIM KAUF VON MEME-AKTIEN BEACHTET WERDEN SOLLTEN

1 Marktvolatilität prüfen

Meme-Aktien sind oft extrem volatil. Eine Analyse historischer Preisschwankungen ist sinnvoll, um die Risiken im Zusammenhang mit plötzlichen Kursbewegungen besser einzuschätzen.

2 Social-Media-Trends analysieren

Die Untersuchung der Plattformen, die Diskussionen über die Aktie antreiben (wie Reddit oder X), kann Aufschluss darüber geben, ob der Hype nachhaltig ist oder nur kurzfristige Spekulationen widerspiegelt.

3 Fundamentaldaten bewerten

Trotz der oft spekulativen Natur sollten die Grunddaten des Unternehmens – also Umsatz, Gewinn,

Verschuldung – immer geprüft werden. Ein solides Fundament kann in einem Hype-Zyklus stabilisierend wirken.

4 Short-Squeeze-Risiken verstehen

Jene Aktien sind häufig das Ziel von Short Squeezes. Es ist ratsam, die Anzahl der Leerverkäufe zu berücksichtigen und deren mögliche Auswirkungen auf den Kurs zu analysieren.

5 Liquidität der Aktie prüfen

Meme-Aktien können illiquide sein, was bedeutet, dass es schwierig sein könnte, große Positionen ohne signifikante Preisbewegungen zu handeln. Das Handelsvolumen sollte berücksichtigt werden.

6 Gesetzliche Rahmenbedingungen berücksichtigen

Die Berücksichtigung regulatorischer Entwicklungen, die den Handel

dieser Papiere beeinflussen könnten, ist wichtig. Neue Vorschriften können sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen.

7 Risiko-Management-Strategien anwenden

Klare Limits für Verluste und Gewinne helfen, extreme Verluste zu vermeiden. Eine Diversifikation des Portfolios minimiert die Auswirkungen eines totalen Misserfolgs.

8 Langfristige Strategie entwickeln

Die Entscheidung, ob die Aktie als kurzfristige Spekulation oder langfristige Investition betrachtet wird, sollte vor dem Kauf fallen. Entsprechende Ein- und Ausstiegspunkte sind zu planen, um von möglichen Kursbewegungen optimal zu profitieren.

Anzeige



Kommissionsfrei

Aktien und Optionen handeln

mit

Freestoxx



www.freestoxx.com

0,00\$ Kommissionen
Marginhandel
NBBO Ausführung
Shortselling
Einfache Kontoeröffnung

unabhängig von ihrer Seriosität, trifft auf eine immense Investitionslust. Das Ergebnis ist eine bislang unbekannte Dynamik an den Börsen. Bashing wäre fehl am Platz. Das Erfolgsgeheimnis dieser digitalen Truppe liegt in ihrer Fähigkeit, Finanzthemen auf eine authentische, persönliche und unterhaltsame Weise zu vermitteln. Selbst die altherwürdige Tagespresse schafft es selten, so mühelos den Nerv der Masse zu treffen. „Finfluencer zeigen Anlegern, wie sie sich mithilfe von Bilanzen, Bankstudien und Charttechnik eine fundierte Meinung zu einer Aktie bilden können“, sagt Stanzl. Das gilt allerdings nur, wenn man auf die Richtigen trifft.

ERFOLG AM MARKT? ODER NICHT?

Eine Studie des Swiss Finance Institute zeigt, dass unerfahrene Akteure mehr Follower haben und größeren Einfluss ausüben als ihre fachkundigen Kollegen, was zu finanziellen Verlusten führen kann. Von 29000 analysierten Accounts gaben nur 28 Prozent Empfehlungen ab, die den Markt monatlich übertrafen. 56 Prozent schnitten im Mittel um 2,3 Prozent schlechter ab, während 16 Prozent mit dem Markt gleichauf lagen. Interessanterweise erzielten Investoren, die entgegen den Ratschlägen der Finfluencer handelten, eine monatliche Überperformance von 1,2 Prozent. Der Frankfurter Experte ist dennoch verwundert: „Wenn man sieht, wie viel Geld von Instituten und Banken in Research, Algorithmen und Technologie investiert wird, um auch nur einen kleinen Informationsvorsprung zu gewinnen, dann ist es absurd zu glauben, dass einzelne Finfluencer durch Internetrecherche und vielleicht etwas Künstliche Intelligenz mehr wissen als die Profis. Sie spielen an den Aktienmärkten nicht gegen Ihren Nachbarn, sondern gegen Djokovic und Federer.“

WENN FOMO KICKT

Früher wurde auf dem Börsenparkett über Trends und Stimmungen gefachsimpelt, heute diskutieren Anleger und Experten in Online-Foren und sozialen

ALEX DÜSSELDORF FISCHER

- Instagram: @alex_duesseldorf_fischer
Follower-Zahl: 110k+
- YouTube: @AlexDuesseldorfFischer
Follower-Zahl: 120k+
- Schwerpunkt: Immobilieninvestitionen, Vermögensaufbau
- Im Geschäft seit: 2009



JULIAN HOSP

- Instagram: @julianhosp
Follower-Zahl: 56k+
- YouTube: @julianhosp
Follower-Zahl: 196k+
- Schwerpunkt: Kryptowährungen, Blockchain-Technologie
- Im Geschäft seit: 2015



BITCOIN2GO

- Instagram: @bitcoin2go.de
Follower-Zahl: 87k+
- YouTube: @Bitcoin2Go
Follower-Zahl: 73k+
- Schwerpunkt: Kryptowährungen, Blockchain, Bitcoin
- Im Geschäft seit: 2019



Early-Adopter-Phase

Ganz wenige Investoren vermuten, eine bestimmte Aktie ist unterbewertet. Die Gründe können ein hohes Short Interest, unterbewertete Vermögenswerte oder einfach ein „kültiger“ Status des Unternehmens sein. Sie kaufen in großen Mengen und puschen die Aktie. Der Kurs steigt leicht an und zeigt Tendenzen eines positiven Kursverlaufs.

Mittlere Phase/

Wachsende Begeisterung

Eine Aktie bekommt Aufmerksamkeit in den sozialen Medien und Foren. Mehr Anleger steigen ein. Der Kurs der Aktie entwickelt sich überdurchschnittlich gut – oft ohne fundamentale Gründe.

Massive Rally/FOMO-Phase

Die Aktie erreicht oft astronomische Bewertungen, die durch Spekulation und Hype statt durch fundamentale Geschäftszahlen gestützt werden. FOMO (Fear Of Missing Out) greift um sich. Eine große Anzahl von Kleinanlegern investiert. Der Aktienkurs schießt in die Höhe und erzeugt eine positive Kettenreaktion.

Gewinnmitnahme-Phase/

Ernüchterung

Nach wenigen Tagen erreichen die Käufe ihren Höhepunkt. Frühe Investoren verkaufen ihre Aktienwerte, um Gewinne mitzunehmen. Das löst eine negative Kettenreaktion aus, da die restlichen Anlegenden Angst haben, Geld zu verlieren. Der Preis bricht in sich zusammen. Der Kurs der Aktie fällt rasant und kann sich nicht mehr erholen.

Absturz und Stabilisierung

Die Meme-Aktie durchläuft in den folgenden Handelssitzungen einige kleinere Auf- und Abwärtsbewegungen, bis sich der neue Basiskurs etabliert hat. Die Aufmerksamkeit der Trader verlagert sich auf andere Aktien, und der Zyklus beginnt möglicherweise von vorne.

Netzwerken. Hackethal beschreibt es treffend: „Eine schöne Mischung aus Verschwörungen und Versprechen.“ Das funktioniert so gut, weil Menschen stark auf visuelle und auditive Reize reagieren. Bei Meme Stocks geht es weniger um den tatsächlichen Wert, sondern mehr um virale Aufmerksamkeit. FOMO – die Angst, etwas zu verpassen – verbreitet sich dabei besonders schnell. „FOMO bedeutet, dass bereits viel passiert ist. Der Preis steigt unentwegt – und plötzlich will jeder dabei sein. Doch meist ist es dann schon zu spät. Entweder man gehört zu denen, die ein Pump-and-Dump-Spiel betreiben und rechtzeitig verkaufen, oder man verliert“, analysiert Hackethal.

WER MUSS EIGENTLICH WIE UND WOVOR GESCHÜTZT WERDEN?

Wenn Anleger Gefahr laufen, ihr Geld zu verlieren, müsste man sie nicht vor

Finfluencern schützen? Im Zweifel wäre das die Aufgabe der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Doch Ulf Linke, Gruppenleiter in der Abteilung Verbraucherschutz der BaFin, sagt: „Wir beaufsichtigen Institute, das heißt Banken, Versicherungen und Wertpapierhändler. Dafür gibt es entsprechende Vorschriften. Finfluencer stehen momentan nicht unter unserer Aufsicht. Das bedeutet: Solange keine konkreten, individualisierten Anlageempfehlungen abgegeben werden, können wir auf diese Geschäftsmodelle rechtlich nicht einwirken.“ Ist das im Jahr 2024 nicht komplett irreführend? Die BaFin kann nur dann eingreifen, wenn sie konkrete Hinweise erhält. Der Zugang zu privaten Telegram-Gruppen bleibt ihr jedoch verwehrt, und die Kapazitäten für eine flächendeckende Überwachung fehlen.

Puh. Immerhin, die Regeln für die Finfluencer sind deutlich. „Sie dürfen Finanzbildung betreiben, denn

Verbraucheraufklärung darf jeder leisten. Wenn ein Finfluencer aber Anlageempfehlungen ausspricht, muss dies der BaFin angezeigt werden“, so Linke. In diesem Fall gäbe es Transparenzpflichten. „Der Tipgeber müsste offenlegen, ob er bei den Werten, die er zum Kauf empfiehlt, selbst eine Position aufgebaut hat, also davon profitieren könnte, wenn durch den Kauf der Kurs steigt.“ Für eine maßgeschneiderte Anlageberatung ist eine Erlaubnis der BaFin erforderlich, da diese auf den individuellen Bedürfnissen eines Kunden basiert. Das Problem auf Social Media: Wenn ich einfach ein Video hochlade und eine Aktie empfehle, ist das keine persönliche Beratung, da ich mein Publikum nicht kenne. Wenn jedoch ein Coaching in eine individuelle Beratung übergeht, ist die BaFin zuständig. Immerhin heißt es von Linke: „Wir schauen uns im Zusammenhang mit Finfluencern regelmäßig an, ob Aktienkurse manipuliert werden oder ob Insider handeln. Wird mit

Anzeige



Ihr **RABATTCODE:**

BUSINESSPUNK25

ab

9⁹⁹/₁₀₀ €

UVP 44,90 €
versandkostenfrei
ab 6 Exemplaren

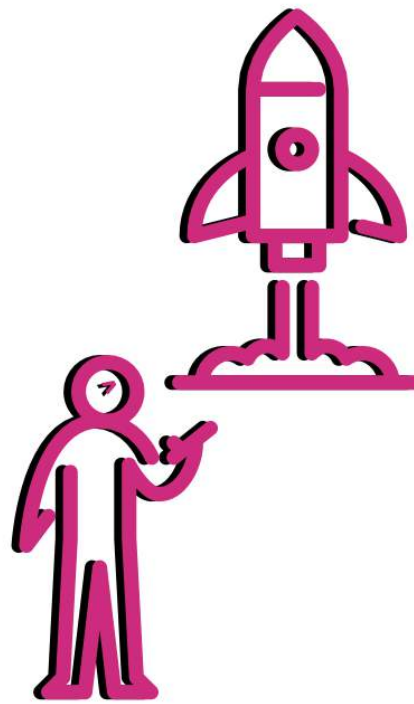


Jetzt zugreifen auf Gutscheinbuch

illegalen Mitteln verdient? Oder werden sogar Verbraucher geschädigt? Marktintegrität ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Die Bafin soll dafür sorgen, dass die Märkte ordnungsgemäß funktionieren.“ Doch jene Art von Finanzexperten agieren oft unterhalb der Bafin-Aufsichtsschwelle. Die Behörde überblickt nicht einmal genau, wie viele es davon gibt. „Die Bafin steht vor der schwierigen Aufgabe der Abwägung“, sagt Linke dazu. „Unsere heutigen Gesetze und Vorschriften stammen aus einer Zeit, als Social Media noch nicht so verbreitet war. Ob und wie jene Szene reguliert wird, entscheidet der Gesetzgeber. Und diese Entscheidung muss immer sorgfältig abgewogen sein. Einerseits sollen die Anleger davor bewahrt werden, für sie unkalkulierbare Risiken einzugehen. Andererseits stellt sich die Frage, wie stark der Gesetzgeber die wirtschaftliche Freiheit der Menschen einschränken darf.“ Finanzprofessor Hackethal zeigt Verständnis für das zurückhaltende Auftreten der Behörde. „Die Bafin muss vorsichtig sein, dass sie sich nicht angreifbar macht und von Unternehmen verklagt wird. Wenn die Behörde vor unregelmäßigem Handel warnt, aber nicht nachweisen kann, dass es sich um Betrug handelt, läuft sie Gefahr, haftbar gemacht zu werden.“ Aber reicht das als Erklärung aus? Darf eine staatliche Behörde Angst vor einer Klage haben? Oder muss man nicht doch eher solche Umtriebe sofort stoppen?

AUGEN AUF!

Wir müssen uns darauf einstellen, dass neue Akteure die Kurse beeinflussen und die Marktdynamik verändern. „Die Börse ist keine Einbahnstraße. Wenn die Kurse fallen, wird klar, welcher Finfluencer wirklich Ahnung hat oder nur mitgeschwommen ist. Viele haben einen Bärenmarkt noch nicht erlebt“, sagt Stanzl von CMC Markets. Langfristige Strategien und fundierte Entscheidungen bieten den besten Schutz vor den Risiken der Informationsflut in den sozialen Netzwerken. Garantierter Schutz gibt es nicht. Aber: Wissen ist Macht. Wer sich über Aktien informiert und seinen Bullshit-Radar nutzt, schützt seine Investitionen besser. ➡



KRYPTO ONLINE

- Instagram: @krypto_online
Follower-Zahl: 73k+
- Schwerpunkt: **Krypto-Trading, Marktanalysen, Altcoins**
 - Im Geschäft seit: 2020



AKTIENGRAM [LISA OSADA]

- Instagram: @aktiengram
Follower-Zahl: 107k+
- YouTube: @Aktiengram
Follower-Zahl: 8k+
- Schwerpunkt: **Aktien, Dividendenstrategien, ETF-Investitionen**
 - Im Geschäft seit: 2019



DIESE ZEHN AKTIEN WURDEN AUF REDDITS WALLSTREETBETS BESPROCHEN UND MACHTEN MINDESTENS 50 PROZENT GEWINN. EINSTEIGEN AUF EIGENE GEFAHR!

GameStop (GME)

Das bekannteste Beispiel, das durch einen massiven Short Squeeze im Jahr 2021 enorme Gewinne erzielte.

AMC Entertainment (AMC)

Ebenfalls durch einen Short Squeeze getrieben, erzielte AMC signifikante Gewinne und bleibt eine der beliebtesten Aktien auf WallStreetBets.

Palantir (PLTR)

Eine stark diskutierte Aktie auf WallStreetBets, die beeindruckende Kursgewinne verzeichnete.

Tesla (TSLA)

Tesla wurde oft besprochen, besonders während der starken Kursanstiege, die weit über 50 Prozent hinausgingen.

SoFi (SOFI)

Ein Fintech-Unternehmen, das starke Kursbewegungen und Gewinne erlebt hat.

MicroStrategy (MSTR)

Diese Aktie profitierte stark von der Bitcoin-Rally, da das Unternehmen große Mengen an Bitcoin hält.

Plug Power (PLUG)

Ein Unternehmen aus dem Bereich Wasserstoffbrennstoffzellen, das hier an Beliebtheit gewann und signifikante Gewinne erzielte.

Affirm (AFRM)

Ein Fintech-Unternehmen, das ebenfalls stark an Wert gewann.

ON Semiconductor (ON)

Diese Aktie entwickelte sich stark, getrieben von der Halbleiternachfrage.

NIO (NIO)

Ein chinesischer Elektroautohersteller, der auf WallStreetBets stark diskutiert wurde und erhebliche Gewinne verzeichnete.